

Trendelburg

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	5.285	Verwaltung			
Ortsteile	8	61,6	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	300	km	eigenes Straßennetz	460	
GrdSt B	300	2	Kindergärten mit	200	Plätzen
GwSt	320	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,5	0	Stadthalle	7	Bürgerhäuser
Schulumlage	22,5	1	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	5	Sporthallen	7	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					5.668	7.976	7.432	strenger Haushaltsausgleich ¹	nein	nein	
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						8.374	8.689				
Verwaltungsergebnis							-398	-1.256	fiktiver Haushaltsausgleich ²	nein	nein	
Finanzerträge	56,57						364	216				
Finanzaufwendungen	77						1.003	1.082	Haushaltssicherungskonzept ³	ja	ja	
Finanzergebnis							-639	-866				
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							-1.037	-2.122	Freie Spitze ⁴	nein	nein	
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
Außerordentliches Ergebnis							0	0				
Jahresergebnis							-1.037	-2.122				

Ergebnishaushalt in T €

Jahr	Verwaltungsergebnis	Finanzergebnis	Außer-ordentliches Ergebnis	Jahres-ergebnis
2004	0	0	0	0
2005	0	0	0	0
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	-398	-639	0	-1.037
2010	-1.256	-866	0	-2.122

Legend:

- Verwaltungs-ergebnis (Red bar)
- Finanzergebnis (Yellow bar)
- Außer-ordentliches Ergebnis (Blue bar)
- Jahres-ergebnis (Purple line with dots)

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						29	-1.200	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
aus Investitionstätigkeit	15						-1.904	-1.427				
aus Finanzierungstätigkeit	18						922	130				
Cash-Flow							-953	-2.497				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	5.393				
Finanzmittelbestand 31.12.							-953	2.896				

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

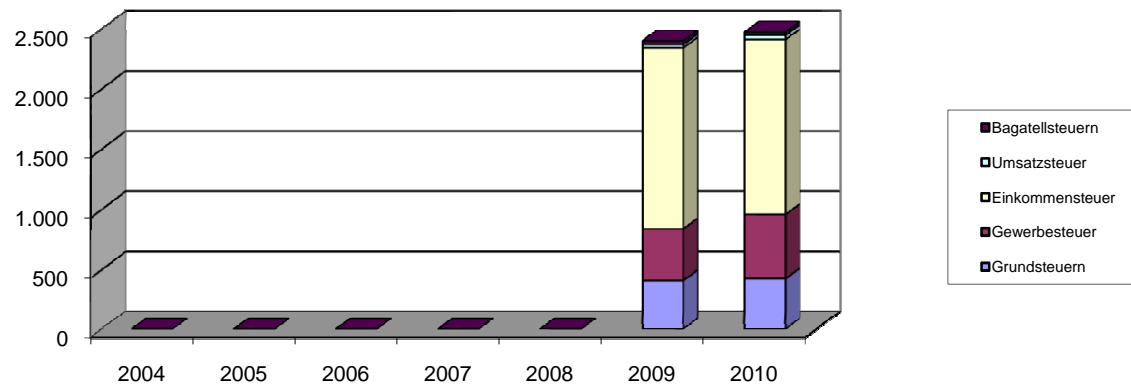
⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					5.668	5.356	5.285					
jährl. Veränderung							7.976	7.432					
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						2.414	1.916					
Anteil an ordentlichen Erträgen							30,3%	25,8%					
Erträge aus Zuweisungen	54						2.703	1.709					
davon vom Land	5401						1.996	1.500					
Steuereinnahmen	55						2.402	2.478					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	3,2%					
pro Kopf							449 €	469 €					
Einkommensteuer	5500						1.501	1.450					
Anteil an Steuereinnahmen							62,5%	58,5%					
Umsatzsteuer	5504						28	37					
Anteil an Steuereinnahmen							1,1%	1,5%					
Grundsteuer A	5551						96	96					
Anteil an Steuereinnahmen							4,0%	3,9%					
Grundsteuer B	5552						318	333					
Anteil an Steuereinnahmen							13,2%	13,4%					
Gewerbsteuer	5553						430	535					
Anteil an ordentl. Erträgen							5,4%	7,2%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	24,4%					
Gewerbsteuer netto	5553./738010						350	426					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	21,7%					
pro Kopf							65 €	81 €					
Spielapparatsteuer	555912						0	0					
Hundsteuer	555920						30	30					
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0					

	2008	2009	2010
Steuerquote ¹		30,1%	33,3%
Zuwendungsquote ²		33,9%	23,0%
Gemeinschaftsteuerquote ³		63,6%	60,0%
Gewerbsteuerquote ⁴		17,9%	21,6%
Bagatellsteuerquote ⁵		1,2%	1,1%

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					5.668	5.356	5.285					
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78						8.374	8.689					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	3,8%					
für Personal	62,63,64,65						2.675	2.922					
davon für Versorgung	644-646						166	241					
pro Kopf							499 €	553 €					
Personalbestand Kernhaushalt							61,09	61,63					
für Personal der Eigenbetriebe							0	0					
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00					
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe							2.675	2.922					
pro Kopf							499 €	553 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							61,09	61,63					
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69						1.729	1.812					
für Abschreibungen	66						1.015	1.159					
für Steuern	70,73,74						2.550	2.441					
davon GwSt-Umlage	738010						80	109					
davon Umlage an Gemeinden	7354						2.430	2.200					
für Zuweisungen	71						238	109					
für Transferleistungen	72						1	0					
für Zinsen	77						1.003	1.082					
Konsumaufwendungen *							6.659	7.085					
pro Kopf							1.243 €	1.341 €					

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

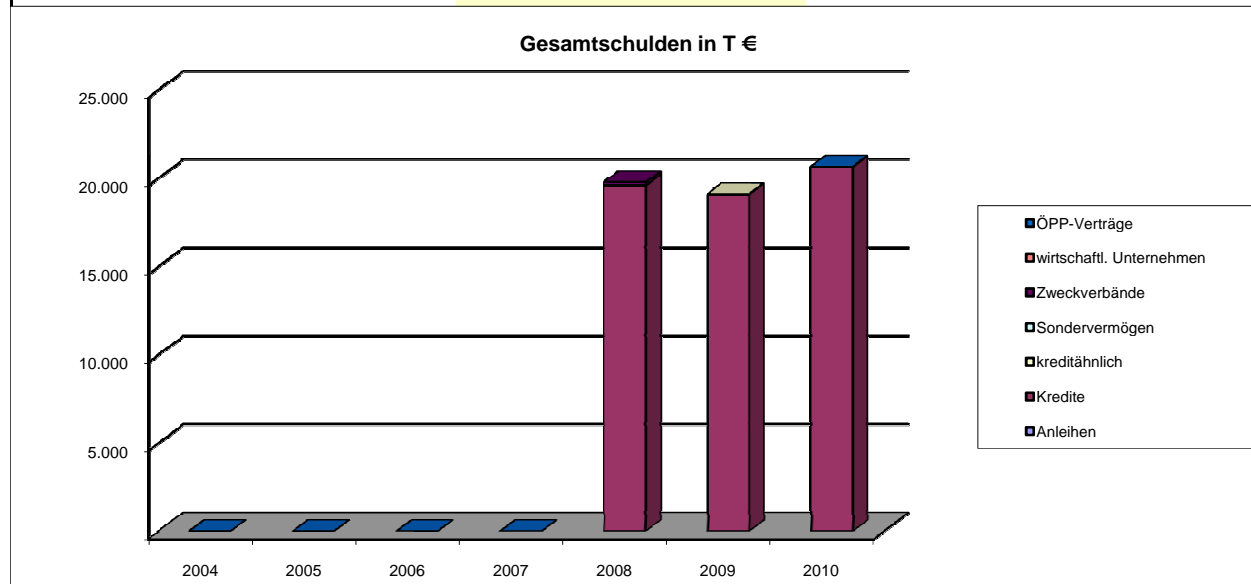
⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2005	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2006	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2007	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2008	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2009	~3.000	~1.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000
2010	~3.000	~1.500	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000	~1.000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					5.668	5.356	5.285			
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹		
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³		
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴		
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵	0,0%	0,0%
Bruttoinvestitionen					0	0	0	Kreditlaufzeit ⁶		
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0			
Eigenkapital					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
Sonderposten					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
Rückstellungen					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
Verbindlichkeiten					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0			

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					5.668	5.356	5.285	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					19.569	19.073	20.616	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					18.485	18.078	19.707	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					23	11	11	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					170	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					19.762	19.084	20.627	ha	Hektar	
pro Kopf					3.486,57	3.563,09	3.902,91	HH	Haushalt	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					8	10	10	jährl.	jährlich	
pro Kopf					1,46	1,81	1,95	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					8	10	10	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					8	61	61	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					1,32	11,34	11,60	ord.	ordentliche	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	